

Energiewirtschaft, Informationsmanagement  
Nummer 04/2007

**Herausgeber:**  
Verband der Elektrizitäts-  
wirtschaft – VDEW – e.V.  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

**Ansprechpartner:**  
Energiewirtschaft,  
Informationsmanagement  
Beate Becker  
Tel. 030 / 72 61 47-209  
Fax 030 / 72 61 47-215  
beate\_becker@vdew.net

# Energie-Info

**Syntax- und  
Übertragungskontrollnachricht CONTRL  
Stand: 1.3 (25.04.2007)**

Berlin, 25.04.2007

**Syntax- und Übertragungskontrollnachricht  
CONTRL  
Stand: 1.3 (25.04.2007)**

Die Liberalisierung des Strommarktes führt dazu, dass sich die Unternehmen auf die Optimierung der Geschäftsprozesse und den dazu gehörigen Informationsfluss konzentrieren müssen. Im Rahmen dieser Entwicklung nimmt der „Elektronische Datenaustausch“ (Electronic Data Interchange, kurz: EDI) eine besondere Rolle ein. Das wichtigste Merkmal von EDI ist, dass Dateien strukturiert zwischen Computersystemen weitergegeben werden. Dabei erfolgt die Definition der Dateninhalte, ihrer Reihenfolge bei der Übertragung, bis hin zur einheitlichen Festlegung der Nachrichtengesamtstruktur.

EDIFACT (Electronic Data Interchange For Administration, Commerce and Transport) bildet weltweit einheitliche Regeln für die Darstellung von Geschäftsvorgängen zum branchen- und länderübergreifenden Datenaustausch zwischen DV-Systemen ab. Jeder Geschäftsvorfall bzw. jeder Papierbeleg wird durch einen EDIFACT-Nachrichtentyp abgedeckt.

Der Nachrichtentyp CONTRL dient der Kommunikation zwischen Geschäftspartnern in der Energiewirtschaft. Er wird benutzt, um Auskunft bzw. Rückmeldungen zu geben, wenn Nachrichten erfolgreich empfangen wurden oder Syntaxfehler aufweisen. Eine Nachricht bezieht sich auf nur ein empfangenes Dokument.

In dem Festlegungsverfahren BK6-06-009 der Bundesnetzagentur über die Vorgabe einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate bei der Belieferung von Kunden mit Elektrizität wird die Nutzung dieses Nachrichtentyps vorgeschrieben.

# **CONTRL**

## **(Syntax Version 3)**

# VDEW

## Projektgruppe

### "Marktschnittstellen"

## **SYNTAX- und ÜBERTRAGUNGS- KONTROLLNACHRICHT**

Stand: 1.3 (25.04.2007)

1.	Änderungshistorie .....	1
2.	Einführung .....	2
3.	Nachrichtenstruktur .....	4
4.	Diagramm .....	5
5.	Segmentbeschreibung .....	6
6.	Segmentlayout .....	7
7.	Service-Segmente .....	12

## SYNTAX- und ÜBERTRAGUNGSKONTROLLNACHRICHT

**1. Änderungshistorie****Version 1.3**

Fehlerbeseitigung: Wechsel vom EDIFACT Directory D.99A auf Syntax Version 3

UNH	DE0052	Aufnahme der Nachrichtenversionsnummer der zugrundeliegenden VDEW-Nachrichtenbeschreibung
UCI	DE0020	Beschreibung ergänzt
	DE0007	Code ZZ durch 500 für VDEW ersetzt
	DE0083	Präzisierung der Beschreibung Beschreibung ergänzt, dortiges Beispiel geändert
UNB	DE0004	Beschreibung angepasst; VDEW-Codenummer eingefügt
	DE0007	Code ZZ durch 500 für VDEW ersetzt
	DE0010	Beschreibung angepasst; VDEW-Codenummer eingefügt

**Version 1.2**

Der Anwendungsfall wurde zum Anwenderhandbuch hinzugefügt.

**Version 1.1**

1. Einführung Text im Absatz Datenschutz und Datensicherheit überarbeitet

UNH            Version und Release der VDEW-Nachrichtenbeschreibung eingefügt

## 2. Einführung

### \* Status

NACHRICHTENTYP : CONTRL  
SYNTAX-VERSION : 3  
VERSION DER VDEW-SPEZIFIKATION : 1.3

### \* Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Die Version der VDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema:

X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses

Y: Strukturänderung in der VDEW Nachrichtenbeschreibung

z: Textänderung in der VDEW Nachrichtenbeschreibung

### \* Definition

Die Nachricht dient der Kommunikation zwischen Geschäftspartnern in der Energiewirtschaft oder ihren Agenten, z. B. Netzbetreibern, Lieferanten. Die Nachricht wird benutzt, um Auskunft bzw. Rückmeldung zu geben, wenn Nachrichten erfolgreich empfangen wurden und syntaktisch fehlerfrei sind, oder Syntaxfehler aufweisen.

### \* Erläuterung

Ziel der Nachricht ist es, im Rahmen der Deregulierung des Energiemarkts ein Instrument zu schaffen, das den unterschiedlichen Geschäftspartnern die Möglichkeit bietet, über eine einheitliche Standardschnittstelle ihre Kommunikation zu gestalten.

Die Syntaxfehlermeldung stammt vom empfangenden Kommunikations- bzw. EDI-System und meldet lediglich Probleme, die auf Syntaxfehler zurückzuführen sind. Diese Meldeform ist auf der Übertragungsebene (Dateistruktur) und ist unabhängig vom Nachrichteninhalt.

### \* Grundsätze

Die Nachricht kann zwischen allen am Markt beteiligten Akteuren (z. B. Erzeuger, Netzbetreiber, Lieferant, Händler) ausgetauscht werden.

Jede Nachricht beinhaltet eine eindeutige Identifizierung der Nachricht, des Senders und Empfängers, des Nachrichtentyps und des Nachrichtendatums.

Um eine weitgehende automatische Verarbeitung zu gewährleisten, wird innerhalb der Nachricht die Identifikation von Informationsobjekten (Standorte, Produkte, Dienstleistungen, Geräte), soweit wie möglich, durch Codes bzw. Identifikationsnummern vorgenommen.

Die Nachricht wird gemäß den Regelungen im Anwenderhandbuch „Empfehlungen zu Empfangsbestätigungen und zur Behandlung von Übertragungsfehlern“ übermittelt. Eine Nachricht bezieht sich auf nur ein empfangenes Dokument (d. h. eine Datei).

### \* Datenschutz und Datensicherheit

Der elektronische Austausch personenbezogener Daten (z. B. Kundenstammdaten o. ä.) unterliegt dem Datenschutz gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Technische und

organisatorische Maßnahmen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in § 9 und Anlage zu § 9 BDSG geregelt. Die Daten dürfen nur Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden, die in dem Übermittlungsverfahren eindeutig identifiziert werden können. Deren Zugriffsrechte sind auf das erforderliche Minimum zu begrenzen.

Die Sicherheit des Austausches von EDI-Nachrichten hängt stark vom Übertragungsweg ab, der mittels einer Datenaustauschvereinbarung zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral festgelegt wird. Wird X.400 zum Beispiel als Übertragungsprotokoll gewählt, werden Sicherheitsaspekte vom X.400-Provider gewährleistet. Wenn der Datenaustausch mittels SMTP oder FTP über das Internet bevorzugt wird, sind die Datenaustauschpartner in der Pflicht, die Sicherheitsvorkehrungen unternehmensübergreifend bereitzustellen. Eine Sammlung technischer und organisatorischer Empfehlungen der Projektgruppe "VEDIS" (Sicherheit und Verbindlichkeit beim elektronischen Datenaustausch) zu den notwendigen Maßnahmen, zusammen mit weiteren, unterstützenden Dokumenten, ist beim VDEW erhältlich.

#### \* **Datenaustauschstruktur und Servicesegmente**

Die Struktur einer EDIFACT-Übertragungsdatei wird in verschiedene Gruppenebenen eingeteilt. Die Service-Segmente bilden die Klammern um die Gruppen.

Das erste mögliche Service-Segment einer Übertragungsdatei ist das UNA-Segment, welches zur Anzeige der Trennzeichen benutzt wird, die bei der Übertragung verwendet werden.

Das zweite Service-Segment "UNB" zeigt den Beginn der Übertragung an.

Das letzte Service-Segment "UNH" kennzeichnet den Beginn einer Nachricht.

Zu jedem Anfangs-Service-Segment gibt es ein Ende-Service-Segment (Bitte beachten, dass UNA kein Anfangs-Segment ist).

Ankündigung der Service-Segmente	UNA
Klammer der Übertragungsdatei:	UNB .... UNZ
Klammer der Nachricht:	UNH .... UNT

Das Segment UNA ist abhängig vom benutzten Zeichensatz. Wenn der Standardzeichensatz benutzt wird, ist das UNA-Segment nicht notwendig. Wird, wie in Deutschland üblich, als Dezimaltrennzeichen das Komma verwendet, so ist das UNA-Segment zwingend erforderlich.

Die Segmente UNB..UNZ und UNH..UNT sind Muss-Angaben.

Die eigentliche Nachricht wird üblicherweise in Kopf-, Positions- und Summenteil gegliedert. In Nachrichten, in denen Zweideutigkeiten zwischen den Teilen auftreten könnten, wird das Segment UNS zur Trennung verwendet.

Das Layout der Service-Segmente UNA, und UNB..UNZ wird in Kapitel 7 beschrieben.

Die Segmente UNH und UNT werden in der Nachrichtenbeschreibung an entsprechender Stelle erläutert.

\* \* \* \* \*

### 3. Nachrichtenstruktur

#### *Kopf-Teil*

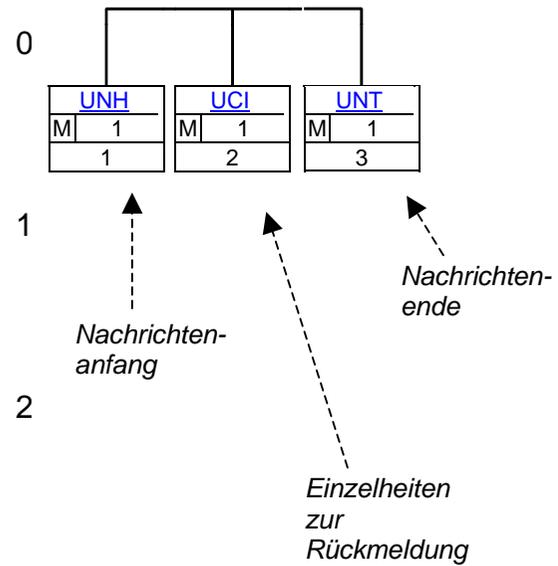
<a href="#">UNH</a>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
<a href="#">UCI</a>	M	1	Übertragungsrückmeldung

#### *Summen-Teil*

<a href="#">UNT</a>	M	1	Nachrichten-Endesegment
---------------------	---	---	-------------------------

\* \* \* \* \*

4. Diagramm



## 5. Segmentbeschreibung

---

### *Kopf-Teil*

<a href="#">UNH</a>	M	1	<b>Nachrichten-Kopfsegment</b> Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
<a href="#">UCI</a>	M	1	<b>Übertragungsrückmeldung</b> Dieses Segment dient dazu, die empfangene Übertragung zu identifizieren, auf der sich die Rückmeldung bezieht. Es dient auch dazu, den Empfang zu bestätigen oder abzulehnen, sowie etwaige Fehler in der Originalübertragung zurückzumelden.

### *Summen-Teil*

<a href="#">UNT</a>	M	1	<b>Nachrichten-Endesegment</b> Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.
---------------------	---	---	---

\* \* \* \* \*

## 6. Segmentlayout

Dieses Kapitel beschreibt alle Segmente, die in dem Nachrichtentyp "CONTRL" verwendet werden können. Die Segmentbeschreibung entspricht dem EDIFACT-Original. Die Kommentare zur VDEW-Spezifikation werden in der rechten Spalte als Anmerkung ausgewiesen.

### **Hinweise:**

1. Die Segmente werden in der gleichen Reihenfolge aufgelistet, in der sie auch in der Nachricht erscheinen. Jedem Segmentbezeichner bzw. jeder Segmentgruppe folgt ein Kann/Muss-Indikator – s. u. –, die maximale Anzahl der Wiederholmöglichkeiten und eine Segmentbeschreibung.
2. Von links nach rechts enthält die erste Spalte die Datenelementbezeichnung und Beschreibungen, gefolgt von einer zweiten Spalte mit Angabe des EDIFACT-Status "**Conditional**" oder "**Mandatory**" ("Kann" oder "Muss"), dem Datenformat sowie der Länge des Datenelements. Diese ersten Informationen bilden die Original-EDIFACT-Beschreibung ab.

Der EDIFACT-Beschreibung folgen in der dritten und vierten Spalte spezifische Informationen zur VDEW-Spezifikation. In der dritten Spalte ist ein Statusindikator für die Benutzung von Kann-EDIFACT-Datenelementen enthalten (siehe nachfolgend 2.1 bis 2.2), in der vierten Spalte stehen Bemerkungen und verwendete Codewerte für spezielle Datenelemente der Nachricht. Achtung: nur die in der vierten Spalte angezeigten Codewerte sind beim Datenaustausch zu verwenden.

- 2.1 Muss-Datenelemente aus EDIFACT-Segmenten behalten ihren Status in der VDEW-Spezifikation.
- 2.2 Zusätzlich gibt es fünf Statustypen mit einem **Kann-EDIFACT-Status (=C)** für einfache Datenelemente, Gruppendatenelementen und Datenelementgruppen. Diese sind anschließend angeführt und können bei Bedarf in der Erklärungsspalte angegeben sein.

- ERFORDERLICH	<b>R</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements erforderlich ist und es verwendet werden muss.
- EMPFOHLEN	<b>A</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements empfohlen wird.
- ABHÄNGIG	<b>D</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.
- OPTIONAL	<b>O</b>	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt.
- NICHT BENUTZT	<b>N</b>	Gibt an, dass dieses Element nicht benötigt wird und ausgelassen werden sollte.

Wenn eine Datenelementgruppe mit **N, NICHT BENUTZT**, gekennzeichnet ist, gilt die Angabe für alle enthaltenen Datenelemente. Die einzelnen Datenelemente sind dann nicht mit einer separaten Kennzeichnung versehen.

\* \* \* \* \*

UNH - M	1- Nachrichten-Kopfsegment			
Beschreibung	:	Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.		
<a href="#">└ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">└ zum Diagramm</a>				
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.
<b>S009</b>	<b>NACHRICHTEN-KENNUNG</b>	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	CONTRL = Syntax- und Übertragungskontrollnachricht
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	3 = Syntax Version 3
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	N	Versions-Nr. der zugrundeliegenden VDEW-Nachrichtenbeschreibung
<b>0068</b>	<b>Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	C an..35	N	
<b>S010</b>	<b>STATUS DER ÜBERMITTLUNG</b>	C	N	
0070	Übermittlungsfolgennummer	M n..2		
0073	Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.				
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Syntax und Service Report Message Verzeichnisses Version 3 unter Kontrolle der Vereinten Nationen.				
Hinweis:				
DE0057: Es wird die Versions- und Release-Nummer der Nachrichtenbeschreibung angegeben.				
Beispiel:				
UNH+1+CONTRL:D:3:UN:1.3'				

UCI - M		1- Übertragungsrückmeldung	
Beschreibung :		Zur Identifizierung der empfangenen Übertragung und zur Angabe derer Bestätigung bzw. Ablehnung im Falle von Fehlern.	
<a href="#">↙ zur Nachrichtenstruktur</a>		<a href="#">↙ zum Diagramm</a>	
	EDIFACT	VDEW	Beschreibung
<b>0020 Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.  Diese bezieht sich auf den Inhalt des DE 0020 im UNB-Segment der EDIFACT-Nachricht deren Syntaxprüfergebnis übermittelt wird.
<b>S002 ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>	M	M	
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW-Codenummer (Format n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = EAN International 500 = Zugewiesen durch VDEW
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	O	
<b>S003 EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>	M	M	
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW- Codenummer (Format n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = EAN International 500 = Zugewiesen durch VDEW
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O	
<b>0083 Aktion, codiert</b>	M an..3	M	1 = Übertragung bestätigt (keine Syntaxfehler) 4 = Diese und alle unteren Ebenen abgelehnt (Syntaxprüfung schlägt fehl)  In Ausnahmefällen (in der Übergangsphase bis zur Implementierung einer vollständigen Syntaxprüfung seitens des Empfängers): 8 = Übertragung empfangen (ungeprüft)
<b>0085 Syntaxfehler, codiert</b>	C an..3	N	
<b>0013 Segment Tag</b>	C a3	N	
<b>S011 DATENELEMENTPOSITION</b>	C	N	
0098 Position des fehlerhaften Datenelements im Segment	M n..3		
0104 Position der fehlerhaften Gruppenelemente	C n..3		

UCI - M	1- Übertragungsrückmeldung
Beschreibung :	Zur Identifizierung der empfangenen Übertragung und zur Angabe derer Bestätigung bzw. Ablehnung im Falle von Fehlern. <a href="#">↙ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↙ zum Diagramm</a>
<b>Dokumentation zum Segment</b> Dieses Segment dient dazu, die Identifizierung der empfangenen Übertragung und deren Sender bzw. Empfänger zu übermitteln. Es dient auch dazu die veranlasste Aktion beim Empfang dem Sender der Originalübertragung mitzuteilen.  In DE0004 wird die codierte Absenderbezeichnung der überprüften Datei übermittelt, d. h. der Wert aus DE0004 des UNB-Segments der überprüften Datei. In DE0010 wird die codierte Empfängerbezeichnung der überprüften Datei übermittelt, d. h. der Wert aus DE0010 des UNB-Segments der überprüften Datei.  Beispiel:  UCI+10001+8469587535123:14+9874586231547:14+4'  Dieses Beispiel identifiziert die Übertragung 10001 vom Absender 8469587535123 (ILN) an den Empfänger 9874586231547 (ILN). In der empfangenen Datei wurde ein Syntaxfehler festgestellt.	

UNT - M				1- Nachrichten-Endesegment	
Beschreibung : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. <a href="#">↵ zur Nachrichtenstruktur</a> <a href="#">↵ zum Diagramm</a>					
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung	
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>	M n..6	M	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben	
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	M	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.					
Beispiel:					
UNT+3+1'					

\* \* \* \* \*

## 7. Service-Segmente

Die Service-Segmente werden nach UN/EDIFACT-Syntax verwendet, siehe hierzu die entsprechende Dokumentation (ISO 9735 Version 3.)

### Segmentlayout - UNA-Segment

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe		
Beschreibung :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.		
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
<b>UNA1</b>	<b>Gruppendatenelement Trennzeichen</b>	M an1	M	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert : )
<b>UNA2</b>	<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	M an1	M	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppendatenelementen verwendet (Standardwert + )
<b>UNA3</b>	<b>Dezimalzeichen</b>	M an1	M	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert . )
<b>UNA4</b>	<b>Fluchtsymbol (Freigabezeichen)</b>	M an1	M	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ? )
<b>UNA5</b>	<b>Reserviert für spätere Verwendung</b>	M an1	M	(Standardwert <Leerzeichen> )
<b>UNA6</b>	<b>Segment-Endezeichen</b>	M an1	M	Wird zur Anzeige des Endes der Segmentdaten verwendet (Standardwert ' )
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.				
Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.				
Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.				
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.				

## Segmentlayout - UNB-Segment

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment	
Beschreibung :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.	
	EDIFACT	VDEW	Beschreibung
<b>S001 SYNTAX-BEZEICHNER</b>	M	M	
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	UNOC
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	3 = Syntax-Versionsnummer 3
<b>S002 ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>	M	M	
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW-Codenummer (Format n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = EAN International 500 = Zugewiesen durch VDEW
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	O	
<b>S003 EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>	M	M	
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW-Codenummer (Format n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = EAN International 500 = Zugewiesen durch VDEW
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O	
<b>S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG</b>	M	M	
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM
<b>0020 Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.
<b>S005 REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS</b>	C	O	
0022 Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M	
0025 Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O	
<b>0026 Anwendungsreferenz</b>	C an..14	O	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
<b>0029 Verarbeitungspriorität, Code</b>	C a1	O	A = Höchste Priorität
<b>0031 Bestätigungsanforderung</b>	C n1	N	
<b>0032 Austauschvereinbarungskennung</b>	C an..35	O	
<b>0035 Test-Kennzeichen</b>	C n1	O	1 = Testübertragung

UNB - M	1 - Nutzdaten-Kopfsegment
Beschreibung :	Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
<p><u>Dokumentation zum Segment</u></p> <p>Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und den Partner, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen ist.</p> <p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der VDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.</p> <p>DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die VDEW-Codenummer des Geschäftspartners verwendet werden.</p> <p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.</p> <p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.</p> <p>DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p> <p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p> <p>DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.</p> <p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p>	

**Segmentlayout - UNZ-Segment**

UNZ - M				1 - Nutzdaten-Endesegment	
Beschreibung :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.			
Segmentnummer:					
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung	
<b>0036</b>	<b>Datenaustauschzähler</b>	M n..6	M	Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei	
<b>0020</b>	<b>Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M	Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.					
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.					

\* \* \* \* \*